Personal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): **- (1982)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PERSONAL

Personalbestand

Um seinen ständig wachsenden Verpflichtungen nachkommen zu können, musste das IKRK seinen Personalbestand im Jahre 1982 erneut erhöhen. So stieg die Zahl der von Genf zu Feldeinsätzen entsandten Mitarbeiter (Delegierte, Ärzte und medizinische Hilfsberufe, Verwaltungspersonal und Techniker) von Januar bis Dezember von 271 auf 339. Infolge des Libanonkonflikts musste zusätzliches Personal eingestellt werden; ausserdem mussten Mitarbeiter vom Hauptsitz ins Land selbst entsandt werden. Im Juli 1982 waren insgesamt 358 Personen im Feldeinsatz; von ihnen entfielen allein 57 auf den Libanon.

Auch am Hauptsitz nahm die Mitarbeiterzahl von 435 im Januar auf 489 im Dezember deutlich zu. Die Verteilung auf die drei grossen Einheiten ist wie folgt:

— Allgemeine Angelegenheiten:	21%
— Operationelle Angelegenheiten::	53%
— Verwaltungsangelegenheiten:	26%

Die nationalen Gesellschaften vom Roten Kreuz und vom Roten Halbmond stellten dem IKRK durchschnittlich 60 Mitarbeiter zur Verfügung, die im medizinischen und paramedizinischen Bereich tätig waren.

Im Januar betrug die Zahl der in den betreffenden Ländern selbst eingestellten Mitarbeiter 985, im Dezember 975.

Im Laufe des Berichtsjahres unternahmen Mitarbeiter vom Hauptsitz insgesamt 468 Missionsreisen.

Delegiertenrekrutierung

Vom Frühjahr 1982 an wurde die Rekrutierung von jungen Delegierten stark aktiviert, um den Bedarf an Mitarbeitern im Feld zu decken und eine Personalreserve für plötzlich ausbrechende Konflikte zu schaffen. So wurden im Laufe des Jahres 125 neue Delegierte eingestellt, die von der Personalabteilung des IKRK unter insgesamt 1742 Kandidaten ausgewählt worden waren.

Ausbildung

Zur Ausbildung der neuen Delegierten wurden 6 Einführungskurse im «Centre de rencontres» in Cartigny bei Genf durchgeführt, an denen die ausgewählten Kandidaten teilnahmen. Diese Kurse, die seit vielen Jahren regelmässig stattfinden, vermitteln den zukünftigen Delegierten notwendige Informationen über die Geschichte des Roten Kreuzes, die Struktur und Aufgabenteilung zwischen Liga, IKRK und den nationalen Rotkreuzgesellschaften, die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle, Tätigkeiten ausserhalb des Geltungsbereichs der Abkommen, Technik der Haftstättenbesuche, Situationsanalysen, Rolle und Aufgabe des Zentralen Suchdienstes, Hilfsgüter, medizinische Hilfsaktionen, Information, Finanzierung, usw.

Am Hauptsitz erhielten leitende Mitarbeiter einen gründlichen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Organisation. So nahmen 67 Personen an einem zusätzlichen 54-stündigen Schulungskurs teil, der Vorträge und praktische Übungen umfasste.

Schliesslich nahmen 177 Mitarbeiter an Fortbildungskursen und -seminaren teil (Sprachen, Buchhaltung, EDV, Öffentlichkeitsarbeit, Menschenführung, usw.), in denen sie Gelegenheit hatten, ihre Fachkenntnisse zu vertiefen.

Delegationen

Im Berichtsjahr konnten die Regionaldelegationen in Neu Delhi und Lomé wieder eröffnet werden. Damit verfügte das IKRK 1982 über 32 Delegationen und 14 Subdelegationen in Europa, Afrika, Asien, Nahost und Lateinamerika.

Eine ständige Delegation in New York unterhält Verbindungen zu den Vereinten Nationen und deren Sonderorganisationen.